

Die EU und das Bauen – Auswirkungen des Europarechts auf die Baupraxis

Das Ende der HOAI? Und jetzt?

- Das neue Bauproduktenrecht – ein Haftungsrisiko für Planer und Baunternehmen?
- Wie wird das Bauproduktenrecht in der behördlichen Praxis der Freien und Hansestadt Hamburg behandelt?
- Wer haftet für die Verwendbarkeit von Bauprodukten?
- Was sind die Folgen der Entscheidung des EuGH zur HOAI?
- Wie geht es nach der Entscheidung des EuGH mit der HOAI weiter?
- Wie wirkt sich das EuGH-Urteil zum Preisrecht auf die Ausschreibung von Planungsleistungen aus?
- Wie beurteilt die Rechtsprechung die Anwendbarkeit der HOAI nach der Entscheidung des EuGH vom 04.07.2019?

Einladung 27.11.2019

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a.: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg a. D., Gunther Bonz (Staatsrat a. D.), Hartmut Wegener

(Staatssekretär a. D.), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (ehem. HOCHTIEF Solutions AG), Dr.-Ing. Markus G. Viering (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH) Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Leiter des Amtes für Verkehr und Straßenwesen), Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Prof. Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Dr.-Ing. Lars Meyer	Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V., Geschäftsführer
Dr. Friederike Mechel, LL.M.	Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg, Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen, Leiterin des Bereichs Recht
Dietmar Lampe	Rechtsanwalt, AGS Acker Schmalz, Hamburg
Dr. Olaf Bergen	Hamburg Port Authority AöR, Leiter Technical Division, Engineering & Construction
Dr. Bettina Krug	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Referat IB6 – Öffentliche Aufträge; Vergabepflichtstelle; Immobilienwirtschaft
Björn Retzlaff	Vorsitzender Richter am Kammergericht Berlin
Dr. Stefan Ehmann	WTM Engineers GmbH, Geschäftsführer

9.30	Begrüßung	<i>RA Dietmar Lampe</i>
9.40	Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten – Ein Scheinriese? Über Fehlannahmen, Lücken im Bauordnungsrecht und die Sicherheit von Bauwerken	<i>Dr.-Ing. Lars Meyer</i>
10.15	Das Bauproduktenrecht in der behördlichen Praxis der Freien und Hansestadt Hamburg	<i>Dr. Friederike Mechel, LL.M.</i>
10.45	Wer haftet für die Verwendbarkeit von Bauprodukten?	<i>RA Dietmar Lampe</i>
11.15	Pause	
11.45	Nach dem EuGH-Urteil zum Preisrecht – Ansätze und Erfahrungen eines öffentlichen Auftraggebers	<i>Dr. Olaf Bergen</i>
12.15	Fragen an die Referenten	
12.30	Mittagspause	
13.30	Die Entscheidung des EuGH und deren Folgen Die Novellierung der HOAI – Stand und Ausblick	<i>Dr. Bettina Krug</i>
14.00	Honorarprozesse nach dem EuGH-Urteil: Mit oder ohne HOAI?	<i>VRiKG Björn Retzlaff</i>
14.45	Podiumsdiskussion mit den Referenten	<i>Moderation: Dr. Stefan Ehmann</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

15. HAMBURGER BAURECHTSTAG am 27.11.2019

Termin Mittwoch, 27. November 2019, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort Halle 13
Hellbrookstraße 2, 22305 Hamburg

Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person
150 € zzgl. 19 % Mwst. für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Wegbeschreibung



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor der Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten.
Anmeldeschluss ist der 21. November 2019

Anmeldeformular

Telefax: (040) 300 391 320

Namen der Teilnehmer

Rechnungsanschrift

Telefon

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person
- Mitglied 150 € zzgl. 19 % Mwst. pro Person
- Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift